



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzelbach**

Jahrgang 36 | Freitag, den 28. Juli 2017 | Nr 7



v.l. Josef Weigl (GFN), Bürgermeister Sebastian Koch, Landrätin Tanja Schweiger, Manfred Koller (SWR)

Foto: Ralf Strasser

Erfolg beim ÖPNV - Linie 8 jetzt bis Irlbach



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die August-Ausgabe ist
Montag, 14. August 2017, 9.00 Uhr

Inhalt

Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 4
Nachrichten anderer Stellen und Behörden	Seite 5
Nachrichten aus dem Kindergarten	Seite 8
Nachrichten aus der Schule	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Vereine und Verbände	Seite 13

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettenungsdienst Telefon: 112





Wenzenbacher Bürgerfest

04.- 07. August 2017

~ Festplatz am Sportplatz im Jahnweg ~

Freitag, den 04.08.2017

20:00 Uhr Kabarett mit „**Hubert Treml**“ in der Aula der Mittelschule unter dem Motto „Das Beste von Hubert Treml“
Eintritt: 6,- € -nur an der Abendkasse-

Samstag, den 05.08.2017

14:00 Uhr Eröffnung der Stände und des **Mittelalterlagers** mit **Kinderbespaßung** und Lagerleben

15:00 Uhr Standkonzert mit der „Bernhardswalder Blaskapelle“ am Rathaus

15:30 Uhr Ansprache des Ersten Bürgermeisters Herrn Sebastian Koch

16:00 Uhr Festzug zum Sportplatz mit der „Bernhardswalder Blaskapelle“

17:30 - 19:30 Uhr „Bernhardswalder Blaskapelle“

20:00 - 24:00 Uhr Unterhaltung mit der Band „d'Original Otterbachtaler / OTTIS“

Sonntag, den 06.08.2017

11:00 - 13:30 Uhr **Frühschoppen** mit der „Trachtenkapelle Ramspau“

11:00 - 20:00 Uhr Mittelalterlager mit Kinderbespaßung und Lagerleben

13:30 Uhr Vorführung der **SVW-Cheerleader** am Festplatz

14:00 - 17:00 Uhr **Sautrogrennen** am Dorfweiher

14:00 - 17:30 Uhr Unterhaltung mit der „Trachtenkapelle Ramspau“

17:30 Uhr **Bauchtanzvorführung** mit der Gruppe **Oriantasy** am Festplatz

18:00 - 22:30 Uhr Band „extra“

23:00 Uhr Ende

Montag, den 07.08.2017

14:00 Uhr **Seniorenachmittag** mit den „D`Spätzünder Musikanten“
und Sketcheinlagen vom Wenzenbacher Brett`l



Informationen der Gemeindeverwaltung

Linie 8 ab Irlbach

Jetzt ausprobieren: Linie 8 ab Irlbach!

Die Verkehrsbelastung in verschiedenen Ecken unserer Gemeinde dominiert immer wieder Bürgerversammlungen und Bürgersprechstunden oder gibt Anlass für Leserbriefe. In der Tat nahm das Verkehrsaufkommen im Gemeindegebiet in den letzten Jahren stark zu. So fahren zum Beispiel seit der Inbetriebnahme der Ostumfahrung nach Haslbach etwa dreimal so viele Fahrzeuge durch Gonnernsdorf als zuvor.



Foto: Werner Beer

Derzeit verzeichnen wir hier ein Verkehrsaufkommen von täglich knapp über 6.000 Fahrzeugen. Obwohl die Anwohner der Ortsdurchfahrtsstraßen von Irlbach und Grünthal durch die Weiterführung der Osttangente profitiert haben, ist auch hier die verkehrliche Belastung immens. Weiterhin nutzen etwa 5.000 Verkehrsteilnehmer täglich die Brandlbergstraße als Verbindungsweg zur Stadt Regensburg.

Wie kann hier Abhilfe geschaffen werden? Aktuell erstellt das Planungsbüro EBB für den Landkreis, die Stadt und das Staatliche Bauamt in Regensburg eine Machbarkeitsstudie für die Optimierung der Verkehrsströme in und um Haslbach. Ziel ist es, die Ostumfahrung sinnvoll Richtung Bundesstraße weiterzuführen und zwischen Haslbach und Gonnernsdorf eine neue B16-Anschlussstelle zu schaffen.

Natürlich lassen sich solche Mammutprojekte nicht binnen kürzester Zeit bewerkstelligen. Vielmehr muss hier von einem Planungs- und Realisierungszeitrahmen von mehreren Jahren ausgegangen werden.

Um bereits heute für die betroffenen Anwohner an Kreis-, Staats- und Gemeindeverbindungsstraßen eine Entlastung zu generieren, setzen Bürgermeister Sebastian Koch und der Gemeinderat mit Vehemenz auf den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Im letzten Jahr ist es bereits gelungen, die Busanbindung von Thanhausen und Fußenberg geringfügig zu verbessern. Insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die in der Stadt nachmittags beschult werden, wird seit Herbst 2016 eine zusätzliche 35er-Linienfahrt nach Thanhausen angeboten.

Ein weitaus bedeutenderer Wurf gelang der Gemeindepolitik nun jedoch mit der Verlängerung der Linie 8 bis Irlbach. Über Jahrzehnte hinweg war es nicht möglich, den Regensburger Verkehrsverbund (RVV) bzw. die Regensburger Verkehrsbetriebe (RVB) von dieser Lösung im Sinne des Ortsteils Irlbach zu überzeugen. Von Seiten der Stadt wurde stets argumentiert, dass die Linie 8 nun mal eine Stadtbuslinie sei und nur aufgrund einer einfacheren Wendemöglichkeit über die Hüttenstraße vom Keilberg nach Grünthal fahren würde.

Glücklicherweise hat man sich mittlerweile von dieser Art des Kirchturmdenkens verabschiedet und mit der Gemeinde Wenzenbach eine tragfähige Lösung für alle Beteiligten gefunden. Künftig wird die Linie 8 einmal pro Stunde die Irlbacher Grundschule ansteuern. Die Gemeinde wird einen Anteil der möglicherweise auftretenden Mehrkosten übernehmen. Derzeit rechnen wir mit einem finanziellen Aufwand für die Gemeinde in Höhe von 30.000 bis 40.000 € im Jahr. Den neuen Fahrplan hierzu können Sie diesem Amtsblatt entnehmen.

Perspektivisch ist uns daran gelegen, auch das Wohngebiet „Im Tal“ (Funclub) mit einer besseren Busanbindung zu versorgen. Grundsätzlich wäre denkbar, die Linie 8 zumindest einmal in der Stunde über die Brandlbergstraße in die Stadt zu leiten. Bürgermeister Sebastian Koch wird diesbezüglich weiterhin um Überzeugungsarbeit bemüht sein.

Selbiges gilt für dringend notwendige Verbesserungen beim ÖPNV in Fußenberg. Nachdem nun Irlbach besonders gut ans öffentliche Busnetz angebunden ist, wäre es beispielsweise sinnvoll, diesen Ortsteil häufiger mit der Linie 34 anzusteuern. Nach Einschätzung des RVV (bzw. der landkreiseigenen Nahverkehrsgesellschaft GFN) müsste für eine attraktive Anbindung von Fußenberg und Roith allerdings zunächst die Westumfahrung als Alternative zum „Nadelöhr“ Unterlindhofstraße realisiert werden.

Die wichtigste Info zum Schluss: Die Linie 8 wird zunächst lediglich probeweise für ein Jahr Irlbach ansteuern. Sollte dieses Angebot von den Irlbacherinnen und Irlbachern nicht angenommen werden, wird man vermutlich zu den alten Fahrplänen zurückkehren müssen.

In diesem Sinne hoffen wir natürlich auf Ihre Bereitschaft, gelegentlich auf diese umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zum Auto umzusteigen. Unser mittlerweile verstorbener Bundespräsident Johannes Rau stellte eines absolut zutreffend fest:

„Die Bürger müssen wissen, dass in unseren Städten weniger Automobile nicht weniger, sondern mehr Lebensqualität bedeuten.“

Bürgersprechstunde September 2017

Haben Sie ein Anliegen, Wünsche oder Sorgen, welche Sie mit unserem Bürgermeister Herrn Sebastian Koch gerne persönlich besprechen würden?

Dann kommen Sie doch einfach in die nächste offene Bürgersprechstunde am

**Dienstag, den 05. September 2017
zwischen 15.30 – 17.30 Uhr**

in das Rathaus Wenzenbach.

Fundsachen von 16.05.2017 bis 15.07.2017

- Medallion
- Armbanduhr
- 3 Fahrräder
- Autoschlüssel
- Sonnenbrille

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Getrenntsammlung von Bioabfällen im Landkreis Regensburg gut angekommen

Pilotprojekt Biotonne Donaustauf: Vergleichende Studie zum Nutzungsverhalten in Arbeit



Regensburg (RL). Im Mai 2016 wurden auf den 39 Wertstoffhöfen des Landkreises Bioabfallcontainer zur getrennten Sammlung von Bioabfällen aufgestellt. Durchschnittlich 14 Tonnen Bioabfälle bringen die Bürger des Landkreises seither pro Woche auf die Wertstoffhöfe.



Seit über einem Jahr werden auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Bioabfälle gesammelt.

Um den Service weiter zu verbessern und dadurch die schon hohe Erfassungsmenge vielleicht noch zu steigern, werden seit April 2017 versuchsweise auf sieben Wertstoffhöfen Bioabfallcontainer frei zugänglich vor den Wertstoffhöfen aufgestellt. Ein erstes Fazit von Andreas Hügel, Leiter des Sachgebiets Abfallwirtschaft im Landratsamt, fällt dazu positiv aus: „Ein bislang sehr erfolgreich verlaufendes Angebot ohne nennenswerte Fehlwurfquote und Verunreinigungen.“ Ebenfalls im April 2017 hat der Landkreis mit dem Start des Pilotprojekts Biotonne in Donaustauf einen weiteren Baustein im Abfallwirtschaftskonzept gesetzt. Auch hier ist die Bilanz nach knapp drei Monaten laut Hügel „sehr erfreulich“. Dieses Pilotprojekt ist auf den gesamten Gemeindebereich des Marktes Donaustauf beschränkt. 346 Haushalte haben sich zu diesem Projekt, das zunächst auf ein Jahr befristet ist, angemeldet. Bei den zweiwöchentlichen Leerungstouren werden im Schnitt circa vier Tonnen Bioabfälle (inklusive Gartenabfälle wie Rasenschnitt etc.) abgefahren und ebenfalls in einer Bioabfallvergärungsanlage zur Energieerzeugung verwertet. Für Andreas Hügel stellt dies „einen guten Sammelwert“ dar.

Wissenschaftliche Begleitung durch ein Fachbüro

Das Pilotprojekt der freiwilligen Biotonne in Donaustauf wird wissenschaftlich begleitet. Dabei werden von einem Fachbüro über zwei Sortieranalysen Aussagen zur Zusammensetzung des Bioabfalls und zu Sammelmengen erarbeitet, die später dem Umweltausschuss als Empfehlung für das weitere Vorgehen dienen sollen. Im Mai 2017 stand die erste Sortierung an. Die gesondert erfassten und abgefahrenen Bioabfälle wurden in drei Kategorien untersucht: Einfamilienhäuser und Geschöbwohnungsbauten aus Donaustauf sowie Bioabfälle aus den Wertstoffhöfen. Laut Andreas Hügel beschäftigt sich die Studie auch damit, ob und inwieweit sich die Bioabfälle aus diesen drei Herkunftsbereichen und damit auch das Sammelverhalten der Bürger unterscheiden.

Jeweils mit einem eigenen Fahrzeug wurde der Bioabfall abgeholt, auf dem Betriebsgelände der Bioabfallvergärungsanlage ausgeleert und der Inhalt in sieben verschiedene Fraktionen sortiert. Bei der Sortierung sei aufgefallen, dass der Bioabfall aus den Wertstoffhöfen einen höheren Wassergehalt aufwies als der aus den Haushalten. Das Ergebnis fasst Hügel so zusammen: In allen Kategorien stellte „Bioabfall kleiner 40 mm“ (nichtholziges Grüngut, Rasenschnitt, kleinteilige Küchenabfälle) die mit Abstand größte Fraktion (ca. 72,60 Prozent) dar, gefolgt von „Bioabfall aus der Küche“ (Essen, Speisereste) mit ca. 17,70 Prozent.

In den Biotonnen der Wertstoffhöfe gab es erwartungsgemäß nahezu keine holzigen Gartenabfälle. In den beiden anderen Kategorien lag dieser Anteil bei lediglich zwei Prozent. Den größten Unterschied wies die Menge der abbaubaren Sammeltüten auf. Für den Wertstoffhof habe sich, so Hügel, der kostenlos zur Verfügung gestellte Biobeutel größtenteils als Sammlungsinstrument durchgesetzt. Biotonnennutzer würden ihre Bioabfälle dagegen seltener in Tüten einfüllen, dafür aber individuell auch in anderen Behältern sammeln. Interessant sei, so Andreas Hügel in einem ersten Zwischenfazit, dass es hinsichtlich der Abfall-Zusammensetzung zwischen der Biotonne und den Containern am Wertstoffhof keine gravierenden Unterschiede gibt. Um eine endgültige Bewertung treffen zu können, müsse man aber in jedem Fall das Ergebnis der zweiten Sortieranalyse, die im September/Oktober vorgesehen ist, abwarten.

Telefonische Bürgerbefragung im Herbst geplant

Noch während des laufenden Pilotprojekts, und zwar im Zeitraum der zweiten Bioabfallanalyse im Herbst, sei eine telefonische Bürgerbefragung unter den Teilnehmern des Pilotprojekts Biotonne in Donaustauf geplant. Dabei soll in Erfahrung gebracht werden, wie zufrieden die Bürger mit der Biotonne sind und ob sie diese auch weiterhin nutzen wollten, selbst wenn die Entsorgung nicht mehr kostenfrei wäre. Andreas Hügel weist darauf hin, dass nachträgliche Anmeldungen zur Teilnahme an dem kostenlosen Pilotprojekt in Donaustauf bei der Abfallwirtschaft des Landkreises immer noch möglich sind.

Hintergrund: Das Pilotprojekt geht auf einen Beschluss des Umweltausschusses vom April 2016 zurück. Damals wurde der Markt Donaustauf für das Pilotprojekt ausgewählt. Das Projekt wird vom Bürgermeister des Marktes Donaustauf, Jürgen Sommer, ausdrücklich unterstützt. Die Teilnahme ist für die Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos. Auch wenn das neu eingeführte Bringsystem für Bioabfälle zu den Wertstoffhöfen gut angenommen wurde, möchte der Landkreis mit diesem Pilotprojekt weitere Erfahrungen sammeln und auswerten, ob das vorhandene Bioabfallpotenzial tatsächlich noch effizienter erschlossen werden kann und welchen Zuspruch die Biotonne in der Bevölkerung generell findet. Die nach einem Jahr gewonnenen Ergebnisse werden anschließend dem Umweltausschuss des Kreistages berichtet. Dabei wird auch über eine eventuelle Verlängerung der Probephase entschieden und das weitere Vorgehen festgelegt.

Für Fragen zum Thema Biomüll steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises Regensburg jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: Karin Dächert, Tel.:0941 4009-404; Helmut Niggel, Tel.: 0941 4009-348; E-Mail: abfallwirtschaft@lra-regensburg.de
Regensburg, 27. Juni 2017



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2008 trat die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft. Diese stellt ein Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung dar. Es liegt mir sehr am Herzen, allen Menschen in unserem Landkreis die uneingeschränkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Jeder soll das gleiche Recht auf Bildung und Arbeit haben. In einem offenen und inklusiven Arbeitsmarkt können Menschen mit Behinderung ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Das ist ein wichtiger Schritt für die Teilnahme am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben und verstärkt die Anerkennung in der Gesellschaft. Ebenso soll in den Schulen ein gemeinsames Lernen ermöglicht werden.

Immer mehr Menschen sind im Alter auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen, um die alltäglichen Aufgaben zu meistern. Hierzu gibt es zahlreiche umfassende Angebote. Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie gerne, die passenden Hilfen zu finden oder zu vermitteln sowie die Bezuschussung und Finanzierungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen unsere Arbeit.

Kommen Sie auf uns zu! Unser gemeinsames Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung für jeden Landkreisbürger und jede Landkreisbürgerin.

Ihre Landrätin

Tanja Schweiger
Tanja Schweiger

Kennen Sie unsere Notfallmappe?

Diese bietet Platz für wichtige Informationen und enthält Vordrucke zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Infos dazu erhalten Sie online über den untenstehenden QR-Code oder auch per Telefon (Rufnummern auf der Innenseite).



Herausgeber

Landkreis Regensburg

Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Fotos: © Jakov Filimonov, Fotolia | www.ingo-bartussek.de

Druck: Druckerei Lochner e. K., Regenstauf

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.landkreis-regensburg.de



Landkreis
Regensburg



Wenn Sie Hilfe brauchen!

Servicestelle für Senioren
und Menschen mit Behinderung



Gemeinsam statt einsam!

Die Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landkreises Regensburg bietet Ihnen Hilfestellung bei der Organisation eines selbstbestimmten Lebens in Ihren eigenen vier Wänden.

An uns können sich Betroffene oder auch Angehörige wenden.

Die Beratung ist umfassend, neutral und kostenlos.

Die Servicestelle steht in Kooperation mit den Nachbarschaftshilfevereinen im Landkreis, den Fachdiensten im Raum Regensburg und der Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg.



- **Behörden- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Antragstellung, wie persönliches Budget, Behindertenausweis**
- **Leistungen der Pflegeversicherung**
In diesem Rahmen vermitteln wir individuell nach Ihrem Bedarf, Hausnotruf, Essen auf Rädern, ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsleistungen und vieles mehr.
- **Hilfsmittel und Wohnraumanpassung**

Ihre persönlichen Ansprechpartner:

Corina Eisner, Tel.: 0941 4009-708, corina.eisner@lra-regensburg.de

Bettina Langschwager, Tel.: 0941 4009-709,
bettina.langschwager@lra-regensburg.de

Julia Schmidt, Tel.: 0941 4009-531, julia.schmidt@lra-regensburg.de

Wir bieten auch kostenlose Vorträge zur Wohnraumanpassung an.

Senioren- und Behindertenbeauftragte des Landkreises

Bei allgemeinen Fragen rund ums Alter oder bezüglich einer Behinderung helfen gerne weiter:

Josef Seidl

Seniorenbeauftragter des Landkreises
Tel.: 0941 4009-715

Martin Tischler

Behindertenbeauftragter des Landkreises
Tel.: 09493 902434

Fachbereich Pflege und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht – (früher Heimaufsicht)

Wohnen Sie in einer Senioren- oder Behinderteneinrichtung oder haben Fragen bezüglich eines Umzugs in eine Pflegeeinrichtung?

Dann stehen Ihnen vertrauensvoll zur Verfügung:

Petra Haslbeck
Tel.: 0941 4009-711

Josef Seidl
Tel.: 0941 4009-715

Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung

Bei Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder zur rechtlichen Betreuung geben Ihnen gerne Auskunft:

Astrid Dechant, Tel.: 0941 4009-648

Wilhelm Kapfhammer, Tel.: 0941 4009-712

Nicole Irlbacher, Tel.: 0941 4009-714

Wir bieten auch kostenlose Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung vor Ort an, z. B. bei Vereinen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Haslbeck, Tel.: 0941 4009-711

Im persönlichen Gespräch beraten wir Betroffene und Angehörige ...

SERVICESTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung

• Servicestelle

- Beratung für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Beratung rund um das Thema „Wohnen Zuhause“
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfestellung bei Behörden- oder Versicherungsangelegenheiten und Hilfe bei der Antragstellung
- Beratung über niedrigschwellige Hilfsangebote z.B. „Helferkreis Auszeit“
- Beratung und Hilfestellung rund um das Thema „Schwerbehinderung“

Ansprechpartner: Corina Eisner (0941/4009-708); Julia Schmidt (0941/4009-531); Bettina Langschwager (0941/4009-709)

• Betreuungsstelle

- Auskunft zur Vorsorgevollmacht, rechtlichen Betreuung und Patientenverfügung

Ansprechpartner: Dechant Astrid (0941/4009-648); Wilhelm Kapfhammer (0941/4009-712); Nicole Irlbacher (0941/4009-714)

• FQA – Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (früher Heimaufsicht)

- Beratung für Menschen in Pflege- oder Behinderteneinrichtungen
- Heimplatzsuche

Ansprechpartner: Petra Haslbeck (0941/4009-711)

Anschrift:

Landratsamt Regensburg
Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Öffnungszeiten:

Mo: 8.00 – 12.00; 13.00 – 15.30 Uhr
Di: 8.00 – 12.00; 13.00 – 15.30 Uhr
Mi: 8.00 – 12.00 Uhr
Do: 8.00 – 12.00; 13.00 – 17.30 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Bayerische Ehrenamtskarte

Die Bayerische Ehrenamtskarte - eine Karte, viele Vorteile! Sie engagieren sich seit mehr als 2 Jahren mindestens 5 Stunden pro Woche ehrenamtlich bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst, im Sport- oder Gartenbauverein, in einer sozialen Einrichtung oder Initiative, in einem Kultur- oder sonstigen Verein?

Dann holen Sie sich die Bayerische Ehrenamtskarte! Mit ihr erhalten Sie bei mehr als 5000 Stellen in ganz Bayern vergünstigte Eintritte und Rabatte: bei Staatlichen Schlössern und Burgen, in Freizeitparks und Museen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen, beim Einkaufen und Ausgehen.



Ansprechpartner:

Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-305, -638, -414
freiwilligenagentur@ira-regensburg.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.
www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de

Gemeindebücherei

Bücherei der Gemeinde Wenzenbach

Die Bücherei der Gemeinde Wenzenbach hat in den Sommerferien von Montag, den 14.08.2017 bis einschließlich Freitag, den 01.09.2017 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Nachrichten aus dem Kindergarten

Kindergarten St. Maria Irlbach beim KKH-Lauf am 25. Juni 2017



Foto: Kindergarten St. Maria Irlbach

15 Kinder unserer Einrichtung St. Maria Irlbach nahmen vergangenen Sonntag am KKH-Lauf in Regensburg teil. Aus allen vier KiGa-Gruppen setzte sich ein Team zusammen, das die Wochen vorher fleißig mit Sonja Heinen regelmäßig mittwochs trainiert hatte. Voller Stolz nahmen die Kinder die Urkunden und Medaillen entgegen und freuten sich nach der Anstrengung über ein kühles Eis.

Ostafrika von Hunger bedroht

In Ostafrika bedroht die schwerste Dürre seit Jahrzehnten das Leben von Millionen Menschen. In Äthiopien und Kenia tut ChildFund alles, um die Not der Menschen zu lindern.

Bitte helfen Sie uns dabei, jetzt Leben zu retten. Jede Spende zählt!

www.childfund.de/duerre-afrika

Jetzt spenden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06
BIC: BFSWDE33STG



Kinderhilfswerk
ChildFund
Deutschland

Nachrichten aus der Schule



Schulkinder besuchen die Feuerwehr Wenzenbach



Gleich mit drei Klassen rückte die Grundschule Wenzenbach im Feuerwehrhaus an. Die beiden dritten Klassen und die erste Klasse wurden von Albert Karl und drei Kameraden der freiwilligen Feuerwehr herzlich empfangen. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt und im Wechsel über die Aufgaben der Feuerwehr, die Ausrüstung, die Ausstattung der verschiedenen Fahrzeuge sowie die Besonderheiten des großen Löschfahrzeuges unterrichtet.

Höhepunkt war das Bedienen der Wasserspritze. Die Kinder konnten sowohl verschiedene Stärken des Wasserstrahls selbst ausprobieren als auch das genau Zielen in einen Eimer.

Zum Abschluss wurden alle drei Klassen mit den Feuerwehrautos zurück zur Schule gebracht.



Fotos: Grundschule Wenzenbach

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr Wenzenbach!

Spaß und Spiel beim Schulfest an der Mittelschule Wenzenbach



Foto: Mittelschule Wenzenbach

Am Freitag war an der Mittelschule Wenzenbach bei sonnigem Wetter das schon lange geplante Schulfest. Neben musikalischen und tänzerischen Einlagen der 5. Klasse gab es eine Luftballonaktion, bei der alle Schüler gelbe oder blaue Luftballons in den Himmel aufsteigen ließen. Der Elternbeirat mit seiner Grillstation, Schüler, Hausmeister Herr Karl und die Lehrer sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und kulinarische Abwechslung. Hüpfburg, Kinderschminken, Dart, Dosenwerfen, Länderquiz, Pedalwettkampf und zahlreiche Wettspiele, bei denen Schüler, Eltern und Lehrer gegeneinander antraten, sorgten für Spaß und gute Laune. Da kamen Eis, Cocktails und zahlreiche Erfrischungen gerade recht. Auch Bürgermeister Sebastian Koch probierte einen MonsterMix, einen Cocktail in giftgrüner Farbe. Michael, Schüler der 7. Klasse, schwärmte: „So müsste jeder Schultag sein.“

Ein bunter Tierreigen in der Grundschule Irlbach zum Schulfest

Am Freitag, den 14.7.17, konnten die Kinder und Besucher des Schulfestes an der Grundschule in Irlbach die unterschiedlichsten Tiere sehen und hören: Die Palette reichte vom kleinen Floh bis zum riesigen Blauwal und im Schultheater trat sogar der legendäre Wolpertinger auf.

„Man kann gar wohl fragen: Was wäre der Mensch ohne die Tiere? Aber nicht umgekehrt: Was wären die Tiere ohne den Menschen?“ Mit diesem Zitat von Christian Friedrich Hebbel (Tagebücher 1857) erläuterte die Schulleiterin Frau Daschner bei der Begrüßung der Schulfamilie die Auswahl des diesjährigen Themas Tiere für die Projektwoche und das Schulfest.



Fotos: Grundschule Irlbach

„Tiere sind gerade für Kinder sehr wichtig und motivierend“. Alle Klassen haben sich intensiv mit einzelnen Tieren beschäftigt und einen Beitrag für die Bühne vorbereitet. Den Anfang machte ein Stück der Flötengruppe unter Leitung von Frau Sauerer, das an einen Vogelzauber erinnerte. Danach entführten die Kinder des Englischkurses für die 1. und 2. Klasse von Frau Fritsche die Zuschauer als Dschungeltiere nach Afrika. Die von Frau Daschner geleitete Theater-AG lüftete anschließend „Das Geheimnis der Waldtiere“: Erst die weise Eule öffnet den verdutzten Waldtieren und Fabelwesen, die sich auf die Suche nach dem Wolpertinger gemacht haben, die Augen: Er ist in Wirklichkeit ein Sinnbild für das Beste von jedem einzelnen in ihrer bunt gemischten Gruppe, die sehr schön spielte. In der Pause konnten sich die Besucher am Kuchenbuffet und Bratwurststand des Elternbeirats stärken oder sich über die von den einzelnen Klassen recherchierten Tiere in der Ausstellung informieren: Beliebte Haustiere wie Katze und Hund, Raubtiere, Meerestiere und auch exotische Tiere wie das Chamäleon.

Nach der Pause traten die einzelnen Klassen mit einem Lied auf. Die Zuschauer erlebten auf der Bühne Wiesentiere, Katzen, die Kanon sangen, ein Vogel drunt in der greana Au, Frösche, Flöhe, Raphühner und zum Schluss sang die Komi-Klasse 3-4 das Pink Panther-Lied Wer hat an der Uhr gedreht, das der Schüler Tobias Wezel sogar mit der Posaune begleitete.

Was malte eigentlich Wasily Kandinsky

Dieser Frage gingen zweiundzwanzig Erstklässler der Grundschule Wenzelbach und die Vorschulkinder des Johanniter Kindergarten Abenteuerland in einem gemeinsamen Kunstprojekt auf den Grund. Die Kinder konnten sich bei ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen freiwillig für den Künstlertreff anmelden.

Wie schon im vergangenen Jahr trafen sich alle „im Künstlertreff“ des Kindergartens. Bereits im Vorfeld wurde mit den Kindern erarbeitet, welche Bilder Herr Kandinsky malte und was ihn besonders auszeichnet.

Wie das im Kindergarten so üblich ist, begann der gemeinsame Vormittag mit einem Spiel. Jedes Kindergartenkind fand mit Hilfe von Memorykarten so ganz rasch einen „großen“ Malpartner.

Dann wurde es ernst! Wie in der Schule nahmen die Kinder vor einer großen Tafel Platz und erfuhren Schritt für Schritt von Frau Frank, Lehrerin der 1. Klasse, wie das Kunstwerk, das sie heute selbst nachmalen wollten entsteht. „Weiß denn jemand, wie das Bild heißt?“ , wollten die Erzieherinnen wissen und staunten nicht schlecht, als Dominik 7, antwortete: „Konzentrische Ringe von Wasily Kandinsky!“

Nach der Theorie folgte die Praxis!



Schüler und Vorschulkinder verteilten sich an den Tischen und legten nun gemeinsam mit ihrem eigenen Werk los. Eifrig mischten die Kinder mit Acrylfarbe neue Farbtöne.

Ring für Ring entstanden so ganz individuelle, leuchtende Bilder, mit denen die Nachwuchskünstler sichtlich zufrieden waren. „Das ist richtig gut geworden!“, stellt Emma 7, anerkennend fest.

Während die Werke trockneten, picknickten die Kinder gemeinsam im Garten, trafen alte Freunde, oder spielten sogar ein bisschen in den ehemaligen Gruppen.

Das Projekt soll den Vorschulkindern den Übergang in die Schule erleichtern. Sie lernen so spielerisch in vertrauter Umgebung die Lehrer kennen, bauen Hemmungen ab, und stärken ihre Vorfreude auf die 1. Klasse. Und: es macht einfach Spaß!



Fotos: Grundschule Wenzelbach

Waldjugendspiele 2017



Fotos: Grundschule Wenzenbach

Neben 79 weiteren Klassen nahmen die 3. Klassen der Grundschule Wenzenbach auch dieses Jahr wieder an den Waldjugendspielen im „Prüfener Holz“ im Walderlebniszentrum Regensburg teil. Im Rahmen einer Waldralley, die von Förstern geleitet wurde, konnten die Schülerinnen und Schüler Antworten auf viele Fragen rund um unser „Grünes Drittel“ Wald erhalten. Vor allem die spielerischen Wettkämpfe bei denen es um Geschicklichkeit und Kooperationsfähigkeit ging, hatten es den Schülern angetan: u.a. Ster-schichten, Bäume mit Blättern bekleiden und ein Zapfenweitwurf. Der Tag im Wald hat allen großen Spaß gemacht und wurde mit einer Holzmedaille für jeden Schüler und jede Schülerin belohnt.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen
redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten



**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Wenzenbach / Irlbach**



Sonntagsgottesdienste in den Sommerferien

Samstag, 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Wenzenbach und Irlbach
Sonntag, 8.00 Uhr Eucharistiefeier in Wenzenbach (entfällt am 27.08.)
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Irlbach
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Wenzenbach

Sonntag, 15.08.2017

10.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium, Pfarrkirche Irlbach
10.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Irlbach

Sonntag, 20.08.2017

9.00 Uhr Weggang an der Jakobskirche, Regensburg zur MMC Fußwallfahrt nach Mariaort

Wer anderen Freude macht, der macht sich selbst eine Freude

So kann man unser diesjähriges Pfarrfest auch sehen.

Das diesjährige Motto hat gelaute: „Zusammen leben, glauben und feiern“.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wieder einige hundert Pfarrgemeindeangehörige und Gäste, um gemeinsam zu feiern und ein wunderschönes Fest zu genießen. Das vielfältige Angebot der Speisen von traditionellem Grillfleisch und Würstchen über Käse und Radi bis hin zu vegetarischen Speisen aus Syrien fanden wieder großen Anklang.

Die leckeren Kuchenkreationen der privaten Bäckerinnen und Bäcker bereiteten wieder viel Gaumenfreude.

Ohne Spiele und Schminken für Kinder ist das Pfarrfest nicht denkbar, ebenso wie die 1000 Lose, die jedes Jahr nach kurzer Zeit ausverkauft sind.

Was ich nun in den Fokus stellen will, sind die vielen Helferinnen und Helfer damit das Pfarrfest jedes Jahr aufs Neue gelingen kann.

Auch heuer ist mir wieder diese besondere Stimmung aufgefallen und mit wieviel Engagement und Liebe da gearbeitet wird. Sei es beim Kuchenverkauf, beim Abspülen, beim Aufräumen und Aufbauen, überall freundliche Menschen, die gerne anpacken und zusammenarbeiten.

Offensichtlich macht zusammenarbeiten und arbeiten für andere Freude. Ich kann das nur bestätigen, wie gut es tut, etwas für andere zu tun, auch wenn es natürlich anstrengend ist. Wenn dann so ein Fest vorbei ist, schaut man mit Freude zurück.

An dieser Stelle mein Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass unser Pfarrfest wieder ein Fest der Begegnung und der Freude war. Der Erlös wird für die Gestaltung des Kirchenvorplatzes verwendet.

Das nächste Fest kommt bestimmt. Sind Sie mit dabei als Helfer oder als Besucher. Sie alle sind herzlich willkommen.

Albert Sauerer



Festzelt hinter der Kirche, Foto: Rudi Berzl

Neues vom Wasserprojekt

Eine Wasserleitung zum Heimatdorf von Pfarrer Dr. Sylvester Nitunga

Bereits seit 4 Jahren besteht der Freundeskreis Tansania, um für das Wasserleitungsprojekt Geld zu sammeln. Durch großzügige Spenden der verschiedensten Organisationen, Vereine und Privatpersonen aus allen Ortsteilen Wenzelbachs wurde die Summe von 26.000 Euro bereitgestellt.

Zusammen mit den Mitstreitern aus Braz und Nofels (Österreich) kamen wir insgesamt auf eine gesammelte Summe von ca. 60.000 Euro. Ebenso hat das Land Vorarlberg einen Großteil zu dieser Summe beigetragen. So konnte dieses Jahr im Mai zur Tat geschritten werden.

Hr. Dr. Manfred Fiel und Hr. Horst Böhler aus Nofels waren im Mai in Tansania, um die vertraglich erforderlichen Bedingungen auszuhandeln. Mit den örtlichen Behörden und der Distriktverwaltung wurde ein unterschritts-reifer Vertrag über den Bau der Wasserleitung geschlossen. Die wesentlichen Bestandteile dieses Vertrags sind: Bauleitung und Überwachung obliegen dem Wasserwirtschaftsamt des Distrikts und dem Wasserkomitee des Dorfes unter der Leitung von Pfarrer Nitunga und Hr. Horst Böhler. Die erforderliche Menge Wasser wird von der Weltbankleitung zur Verfügung gestellt.

Pro Familie werden täglich 30 Liter Wasser zur Verfügung stehen gegen ein Entgelt von ca. 0,05 – 0,10 Euro, um Rücklagen für Instandhaltung zu bilden. Die Männer des Dorfes helfen beim Bau mit und erhalten dafür für jeden Arbeitstag einen Gutschein für einen Tag Wasser. Der Distrikt wird sich durch Steuererlass und Steuerbegünstigungen in Höhe von ca. 16.000 Euro am Bau beteiligen. Die Bezahlung der Bauarbeiten findet nach Anforderung statt (d.h.: nach Beleg und Beweis pro 1km Wasserleitung). Daraufhin wird eine Anforderung des Geldes von Pfarrer Nitunga an uns geschickt und von uns dorthin überwiesen oder persönlich überbracht.

Die geplante Bauzeit beträgt 2 Jahre. Somit wird dieses Dorf in absehbarer Zeit mit sauberem Wasser versorgt werden können.



Bisher wird das Wasser aus verschmutzten Sandlöchern entnommen.

Foto: Pfr. Dr. Sylvester Nitunga

An Alle, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Sybillie Gassner

Evangelische Kirchengemeinde Wenzelbach

August 2017

GOTTESDIENSTE IN DER DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

Sonntag, 06. August 2017 – 8. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. August 2017 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Regenstauf und in der Friedenskirche in Lappersdorf
kein Gottesdienst in Wenzelbach

Sonntag, 20. August 2017 – 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Regenstauf und kein Gottesdienst in Wenzelbach

Sonntag, 27. August 2017 – 11. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenachmittag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dienstag, 01.08.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt: Ute Stellmacher, Tel. 09407 / 405460

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr (für 1 – 3 Jahre alte Kinder)

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr (für 6 – 12 Monate alte Kinder)

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst

In Wenzelbach gibt es ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte ist gern willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz, Tel. 09407/30395

Es ist genug für alle da

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



profamilia
Regensburg

Wir beraten Sie kostenlos und vertraulich zu **Fragen** bei

Schwangerschaft
Familienplanung
Partnerschaft
Kinderwunsch

An der Schergenbreite 1 · 93059 Regensburg
regensburg@profamilia.de · profamilia.de/regensburg
Tel: 0941-70 44 55

Mit uns können Sie reden!

Vereine und Verbände

Prinosil siegt bei SVW-Jubiläumsfeier



Der ehemalige Tennisprofi spielte bei der 40-jährigen Gründungsfeier der Tennisabteilung gegen ein Wenzenbacher Eigengewächs.



Während seiner Profikarriere hätte er das niemals gemacht, beziehungsweise wäre es verboten gewesen. Beim Stand von 3:2 im ersten Satz setzt sich David Prinosil auf die Bank. Er greift darunter, schnappt sich ein Glas - und nimmt einen kräftigen Schluck aus seinem Radler. „Ich habe einfach etwas gebraucht, womit ich ein wenig lockerer werde“, scherzt er danach.

13 Jahre lang war Prinosil Tennisprofi. der heute 44-Jährige gewann drei Einzeltitel, bei Olympia 1996 holte er Bronze im Doppel. Am vergangenen Samstag war Prinosil beim SV Wenzenbach zu Gast. Zur Feier des 40-jährigen Bestehens der Tennisabteilung spielte er in einem Showmatch gegen das SVW-Eigengewächs Bernhard Wieand. Rund 120 Zuschauer verfolgten das Match zwischen der ehemaligen Nummer 28 der Weltrangliste gegen den Wenzenbacher Youngster, der derzeit auf Platz 352 der deutschen Rangliste geführt wird.

Prinosil gewann das Match mit 6:3 und 6:2. Zu Beginn hätte er aber Schwierigkeiten mit seinem Gegner gehabt, so der Ex-Tennisprofi: „Wir mussten uns erst austesten. Er ist Linkshänder, dadurch kommt auch der Aufschlag anders.“ Wegen der Fitness und des Altersunterschieds von 24 Jahren habe es Prinosil vermeiden wollen, in lange Ballwechsel mit Wieand verwickelt zu werden: „Man merkt halt das Alter. Deswegen bin ich gleich drauf gegangen und habe versucht, mit zwei, drei Bällen gleich den Punkt zu machen.“

Nach dem Match gesellte sich Prinosil kurz in die Feierrunde. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums sagte er: „Jeder will seinen Spaß haben und unterhalten werden. Und auch ich will meinen Spaß haben.“

Das Showmatch war der Höhepunkt der Feier. Im Vorprogramm spielten vier Lokalmatadore ein Doppel aus. Hier gewannen Daniel Froschhammer und Andreas Maciejewski gegen Stefan Hausmann und Bernhard Kiener knapp mit 7:5 und 6:4.

Wenzenbachs Bürgermeister Sebastian Koch bezeichnete den Tennisklub später am Abend als „Vorteil für die Gemeinde“ und lobte das „tolle Angebot für die Freizeit“. Auch ein Geschenk hatte er dabei. Die Gemeinde spendet der Abteilung zum Jubiläum 400 Euro.

Tennis-Abteilungsleiter Georg Hess ehrte zudem drei anwesende Gründungsmitglieder des Tennisvereins: Heino Gräfenstein, Dr. Rudolf Ebnet und Sigrid Watzlawik. Außerdem würdigte der 1. Vorsitzende des SVW, Gerhard Bäumler, die ehemalige Tennisabteilungsleiterin Annemarie Wolf. Elf Jahre lang übte sie dieses Amt aus, ehe sie 2011 verstarb. Der Verein zeichnete sie für ihr Engagement mit der Goldenen Verdienstnadel aus. (SVW)

Foto: SVW

Dorfmeisterschaft im Menschenkicker



Fotos: Andreas Kerscher

Wir gratulieren den Gambachtaler Schützen zur Dorfmeisterschaft im Menschenkicker.

Termine OGV Wenzenbach

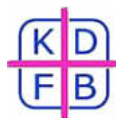


Für „DIE GARTENSCHAU ZUM ANFASSEN“ in Pfaffenhofen a.d. Ilm gibt es für Mitglieder ermäßigte Eintrittskarten (Erwachsene 10 € statt 13 €) bei Daschner Tel. 30806 (AB ist eingeschaltet).

Die Gartenschau ist noch bis 20. August geöffnet.

Weitere Infos unter <https://www.gartenschau-pfaffenhofen.de/>

Katholischer Frauenbund Wenzenbach



August-Termine

Zweigverein Wenzenbach

August 2017

Samstag, 5.8. und Sonntag 6.8. 2017

Bürgerfest der Gemeinde. Wir beteiligen uns mit Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 9.8.2017

14:00 Uhr – Missionsstrickkreis

Sonntag, 13.8.2017

18:00 Uhr – Kräutersammeln für die Kräuterweihe. Treffpunkt mit Fahrrad am Fahrradweg Schönberger Str.

Die MMC Frauen binden die Kräuterbuschen.

SV Wenzenbach

Gymnastik



Liebe Sportfreunde!

Wir machen Sommerpause und wünschen Euch eine angenehme, erholsame Ferienzeit. Ab 13.09.2017 sind wir wieder für Euch da mit Gymnastik, Cheerleader-Training, Line-Dance und Kinderturnen. Das Walken findet auch während der Ferienzeit statt.

Nähere Infos unter www.svwenzenbach.de

Sie suchen eine liebevolle
24h Betreuung?

Rundumbetreuung 24h

Wenden Sie sich an uns.
Wir beantworten gerne
Ihre Fragen.

RRoth Job

Tel. 0040-2698-66048
info@altenpflegeroth24.com
www.altenpflegeroth24.com



Elektro Adlhoch Verkauf - Service - Ersatzteile

Neugeräte

z.B. Siemens-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Wir nehmen
Service
wörtlich!

FUCHS

HEIZUNG · SANITÄR SOLARTECHNIK KUNDENDIENST

Spitz 7 · 93177 Altenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

AUTO-MASS^{GMBH}

Rgb.-Gonnernsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach

zertifiziert nach
AltAuto-Verordnung

**- zertifizierte
Autoverwertung**

- Kfz-Meisterbetrieb

- An- und Verkauf von :

- gebr. Fahrzeugen
- Unfallautos und Totalschäden
- Entsorgung von Altautos mit Verwertungs-
nachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

Partner im
calcar
Recycling

0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de

DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in
**Grünthal, Irlbach, Gonnernsdorf
und Probstberg.**

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder **Telefon 0941 6985-545**

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

glasfaser
ostbayern



Bis zu 100 Mbit/s

„Power für Ihre Liquidität“

2 % p.a.*
Bringen Sie
Power in Ihr
Bares!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bringen Sie Power in Ihre frei verfügbaren Anlagen:

*50 % Anlage in ein Festgeld mit Zinssatz 2,00 % p.a. bei einer Laufzeit von 6 Monaten. Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Wertpapieranlage der Union Investment / DZ Bank oder Vermögensanlage / kapitalbildenden Pflegeversicherung der Allianz im Verhältnis 50:50. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie dem zur Zeit gültigen Verkaufsprospekt. Die Verkaufsprospekte, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte zu den Fonds erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater.

Mindestanlage 5.000 Euro Festgeld / 5.000 Euro Wertpapieranlage/Allianz-Geldanlage
Dieses Angebot ist gültig bis 31.08.2017. Stand: 12.06.2017

Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG 

Bei
uns werben Sie
richtig!
www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242

v.windisch@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Perfekte Rahmenbedingungen ...

optik-weinzierl.jimdo.com f

Termine unter Telefon 09407-95 78 542
oder E-mail optik-weinzierl@t-online.de
Am Schindelfeld 5 93173 Wenzelbach/Grünthal

optikweinzierl

Grünthal

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit 35 Jahren.

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Wenzelbach

„Sehr gut“
Lt. MDK Prüfung
2011 - 2012 - 2013 - 2014
- 2015 und natürlich auch
2016!

Unsere Referenzen:

- Über 700 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unser Angebot für Sie:

- ab 2017 gibt es wieder wesentliche Verbesserungen im Bereich der ambulanten Pflege.
- Wir beraten Sie, wie Sie davon profitieren können
- und wir unterstützen Sie gerne!

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09402 -93 98 131 oder 0176 - 200 244 57
Stationsleitung Fr. Elvira Hanff

Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



mabo
SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de